

# **Hygieneplan der Albert-Schweizer-Schule, Groß-Zimmern**

## **gültig ab 1. August 2020**

Der schuleigenen Hygieneplan wird von der Schulleitung erstellt und soll sicherstellen, dass der Schulalltag solchermaßen organisiert ist, dass alle verbindlichen Hygienemaßnahmen des hessischen Kultusministeriums von den Schülerinnen und Schülern, den Lehrkräften und allen weiteren Mitarbeitern zu jeder Zeit umgesetzt werden können.

Vorausgesetzt wird, dass alle Personen, die sich krank fühlen, zuhause bleiben.

### **Allgemeine Regeln:**

1. Wo immer es möglich ist, ist jederzeit außerhalb der Unterrichtsräume ein Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen einzuhalten.
2. Mit Betreten des Schulgeländes (Tor zum Schulhof!) bis zum Verlassen des Schulgeländes nach Unterrichtsschluss ist eine Mund-Nase-Abdeckung zu tragen. Während des Unterrichts im Unterrichtsraum dürfen die Masken auf Wunsch abgenommen werden. Während der so genannten Frischluftpause (siehe unten) darf die Maske auf dem Schulhof abgenommen werden, wenn der Mindestabstand gewahrt wird.
3. Direkter Körperkontakt zu anderen Personen ist untersagt. (z.B. Hände schütteln, Umarmen, etc.)
4. Auf regelmäßiges Händewaschen ist zu achten. Flüssigseife und Einmalhandtücher stehen zur Verfügung.
5. Schülerinnen und Schüler haben in den Unterrichtsräumen feste Plätze, die sie untereinander nach Möglichkeit nicht tauschen.
6. Die Unterrichtsräume werden, so oft es geht, durchgelüftet, mindestens nach jeder Unterrichtsstunde.

### **Unterrichtsorganisation:**

Um die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die zeitgleich das Gebäude betreten, verlassen, oder in die Pause gehen, zu verringern, wurden folgende Maßnahmen entschieden:

1. Die Klassen 8-10 haben in der Regel von der ersten bis zur sechsten Stunde Unterricht. Sollte sich an einem Unterrichtstag Nachmittagsunterricht anschließen, ist die siebte Stunde (so wie bisher) Mittagspause, der Nachmittagsunterricht liegt in der achten und neunten Stunde.  
Die Klassen 5-7 haben in der Regel von der zweiten Stunde bis einschließlich der siebten Stunde Unterricht. Eventueller Förderunterricht am Nachmittag folgt in der neunten Stunde. Die achte Stunde ist Mittagspause.
2. Die Klassen 8-10 gehen in der ersten großen Pause alle auf den Pausenhof („Frischluftpause“) zu den dort zugewiesenen Jahrgangsbereichen. Eine Einweisung erfolgt durch die Klassenlehrkraft am ersten Schultag.  
Die Klassen 5-7 verbringen die erste große Pause in den Unterrichtsräumen, in denen sie in der zweiten Stunde Unterricht hatten. Eine Aufsicht steht zur Verfügung.  
Entsprechend verbringen die Klassen 8-10 die zweite große Pause in ihren Unterrichtsräumen, während die Klassen 5-7 eine Frischluftpause auf dem Pausenhof in den zugewiesenen Jahrgangsbereichen haben.

3. Insbesondere der Verzehr des Frühstücks sollte in der Frischluftpause auf dem Pausenhof geschehen.
4. Notwendige Toilettengänge sollten nach Möglichkeit während der Unterrichtszeit stattfinden. Die Schülerinnen und Schüler dürfen zu diesem Zweck einzeln die Toiletten aufsuchen. Bitte beachten: Es dürfen sich jeweils nur zwei Schüler/innen in den entsprechenden Sanitärbereichen (Schülertoiletten mit Vorraum) aufhalten. Sollten diese Zahl schon erreicht sein, muss in der Pausenhalle vor den Toiletten gewartet werden.

#### **Organisation des Sportunterrichts:**

1. Um die strengen Maßgaben zur Durchführung des Sportunterrichts gewährleisten zu können, wurde es notwendig, die große Sporthalle hauptsächlich nur mit Einzelklassen zu belegen. Einzige Ausnahme bilden hier Klassen mit sehr kleiner Schüler/innenzahl, die im Kurs-Unterricht (Religion/Ethik bzw. WU/Fremdsprachen-Unterricht) auch gemeinsam unterrichtet werden.
2. Die fehlenden Hallenzeiten wurden kompensiert, in dem die dritte Sportstunde in den Klassen 5-8 anderem Unterricht zugeschlagen wurde.
3. Wir weisen darauf hin, dass auch in der Umkleidesituation der Mindestabstand zwischen den Schülerinnen und Schülern gewahrt werden muss. Unter Umständen kann das bedeuten, dass Schülerinnen und Schüler warten, bis sich ihre Mitschüler/innen umgezogen haben, und sich dann erst selbst umziehen.